



VEREIN ZUR FÖRDERUNG UND UNTERSTÜTZUNG
FREIER LOKALER NICHTKOMMERZIELLER RADIOPROJEKTE

freies raq
io wien

An das
Präsidium des
Nationalrates

Parlament
1010 Wien

77. 06. 96

21. OCT. 1996

22. 10. 1996

Dr. Huser

GZ 600.430/7-V/4/96

Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf zum Kabelrundfunkgesetz

In Fortführung der bisherigen Bemühungen, zu aktuellen Frage der österreichischen Medienpolitik Position zu beziehen, möchte es das Freie Radio Wien nicht verabsäumen, auch bezüglich des Kabelrundfunkgesetzes eine Stellungnahme abzugeben.

Vor allem hinsichtlich der Frage der Meinungsvielfalt in der österreichischen Medienlandschaft geht der vorliegende Gesetzesentwurf in analog zum Regionalradiogesetz zu kritisierender Weise vor. Besonders bedenklich stimmt die Tatsache, daß die bereits einbezogenen Offenen Kanäle im Kabelbereich ersatzlos gestrichen wurden und damit auch hier eine Möglichkeit zur Verankerung demokratischer Mediennutzung übergangen worden ist.

Im Detail schließt sich das Freie Radio Wien der Stellungnahme des Grünen Klubs im Parlament vollinhaltlich an.

Wien, am 17.10.1996

Rembrandtstr. 32/1a
A-1020 Wien

Telephon: *43 222 33-21-096 Telefax: *43 222 33-21-097
Email: f.radio@link-atu.comlink.apc.org

PSK 92 027 338, BAWAG 01010807553
DVR: 0773972

Homepage: <http://fgidec1.tuwien.ac.at/media/freirad>
Telephonradio: *43 222 58-93-02

Member of AMARC